



## Maßnahmen im Kinderschutz

Stand: November 2019

Um den Kinderschutz im Landes-Kanu-Verband verstärkt zu gewährleisten, wurden seitens des Präsidiums folgende Maßnahmen beschlossen bzw. initiiert:

- Der LKV-Berlin hat auf seiner Homepage eine informative Kinderschutzseite eingerichtet. Hier finden sich alle wesentlichen Hinweise und Broschüren, sowohl des LSB als auch des zuständigen Bundesministeriums.
- Der LKV-Berlin hat konkrete Ansprechpartner genannt, an die Betroffene sich wenden können.
- Den Vereinen ist natürlich freigestellt, ob sie sich in aktuellen Situationen direkt an den LSB wenden oder an den Verband.
- Der Verband hat für das Zentraltraining der Kaderathleten die Wahl von Trainingsgruppensprechern\*innen angeordnet und durchgeführt.
- Der Verband mitbeteiligt in jedem etwaigen Fall sein Organ der internen Gerichtsbarkeit, seine "Spruch- und Schlichtungskammer".
- Der Verband führt eine verpflichtende Kinderschutz-Fortbildung für alle Trainer-C ein, die sich direkt mit kanuspezifischen Kinderschutz-Problemen beschäftigt. Diese Fortbildung wird noch 2020 stattfinden.
- Der Verband hat mit seiner hauptamtlichen Trainerschaft die Problematik intensiv diskutiert und präventive Lösungen erarbeitet.
- Der Verband hat eine vom LSB durchgeführte Kinderschutz-Fortbildung für seine Mitglieder organisiert.
- Die Verbands-Ressortleiterin für Jugendarbeit versucht, in den Vereinen die Problematik des Kinderschutzes zu integrieren und das Bewusstsein dafür zu schärfen.
- Kanuspezifische Richtlinien, "*was darf ein Trainer- was nicht*" werden derzeit erarbeitet.